

12. Juli 2011

## PRESSEMITTEILUNG

### STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MAI 2011

*Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 3,2 % April auf 3,6 % im Mai 2011. Bei den von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien belief sich die jährliche Zuwachsrate im Mai auf 1,4 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert.*

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Mai 2011 insgesamt 963 Mrd EUR (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1). Bei Tilgungen in Höhe von 839 Mrd EUR ergab sich ein Nettoabsatz von 127 Mrd EUR (siehe Tabelle 1).<sup>1</sup> Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen stieg von 3,2 % im April auf 3,6 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 3,4 % im April 2011 auf 4,2 % im Mai erhöhte (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4). Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) betrug die entsprechende Zuwachsrate im Berichtsmonat 1,7 % nach 0,4 % im April. Die Jahreswachstumsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen sank von 1,2 % im April auf 0,3 % im Mai 2011. Bei den öffentlichen Haushalten legte die entsprechende Rate von 6,7 % im April auf 7,0 % im Berichtsmonat zu.

Betrachtet man die Aufschlüsselung nach Fälligkeiten, so lag die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen im Mai 2011 bei -4,0 % nach -6,0 % im April (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3). Bei den MFIs stieg die Jahresänderungsrate der umlaufenden kurzfristigen

---

<sup>1</sup> Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Schuldverschreibungen von -2,2 % im April 2011 auf 0,2 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 2). Die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen betrug im Mai 4,5 %, verglichen mit 4,3 % im Vormonat (siehe Tabelle 1). Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 0,9 % im April auf 2,0 % im Mai (siehe Tabelle 2). Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen legte im Berichtsmonat auf 6,8 % zu nach 6,1 % im April 2011 (siehe Tabelle 1). Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen ging im selben Zeitraum von 0,1 % auf -0,5 % zurück.

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Mai 2011 auf 3,8 % gegenüber 3,4 % im Vormonat. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen erhöhte sich die Vorjahrsrate von 1,8 % im April 2011 auf 2,3 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die saisonbereinigte, auf Jahresrate hochgerechnete Dreimonatsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen lag im Mai 2011 bei 1,8 % nach 1,6 % im April (siehe Tabelle 3 und Abbildung 5).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im Mai 2011 insgesamt 8,7 Mrd EUR (siehe Tabelle 4). Bei Tilgungen in Höhe von 8,8 Mrd EUR wurden damit per saldo 0,1 Mrd EUR getilgt. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) betrug im Mai 1,4 % und wies damit gegenüber dem Vormonat keine Veränderung auf (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6). Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 0,5 % nach 0,6 % im April. Bei den MFIs stieg die entsprechende Rate von 6,8 % im April auf 7,4 % im Mai, und bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften blieb sie im Mai 2011 mit 2,5 % gegenüber dem Vormonat unverändert.

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende Mai 2011 insgesamt 4 777 Mrd EUR. Verglichen mit Ende Mai 2010 (4 094 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Anstieg des Bestands an börsennotierten Aktien von 16,7 % im Berichtsmonat (nach 10,9 % im April).

*Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Mai 2011 enthält diese Pressemitteilung revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.*

*Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“*

[www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html)). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum können über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden.

Die Ergebnisse bis Mai 2011 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom August 2011 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 10. August 2011.

**Europäische Zentralbank**

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Tabelle I**

**Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten <sup>1)</sup>**

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in <sup>5)</sup>												
	absatz	absatz	absatz		absatz <sup>3)</sup>	absatz	absatz		absatz <sup>3)</sup>	absatz	absatz		absatz <sup>3)</sup>	2009	2010	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 11	
	Mai 2010		Juni 2010 - Mai 2011 <sup>4)</sup>			April 2011				Mai 2011																
Insgesamt	15 733,3	57,0	992,6	943,6	47,5	16 050,7	933,5	892,0	50,8	16 203,1	963,5	839,1	126,8	10,9	4,5	4,7	3,4	3,6	3,8	3,6	3,7	4,1	3,4	3,2	3,6	
Davon:																										
In Euro	13 937,0	38,4	891,5	846,4	44,4	14 338,8	849,0	807,4	47,6	14 437,1	865,9	765,5	100,4	11,9	4,4	4,4	3,4	3,6	3,9	3,6	3,9	4,2	3,4	3,4	3,8	
In anderen Währungen	1 796,3	18,6	101,2	97,2	3,0	1 711,9	84,5	84,6	3,2	1 766,0	97,6	73,7	26,3	3,0	5,5	6,8	4,2	4,1	2,8	3,0	2,5	3,0	3,0	1,8	2,3	
Kurzfristig	1 636,4	- 1,0	724,5	729,4	- 5,4	1 529,6	625,2	646,0	- 17,6	1 566,7	693,9	661,6	32,4	16,6	- 5,3	- 7,5	- 6,1	- 3,1	- 5,0	- 6,3	- 5,6	- 3,8	- 4,4	- 6,0	- 4,0	
Davon:																										
In Euro	1 421,9	4,8	652,9	659,8	- 7,0	1 321,5	571,2	591,6	- 17,9	1 340,9	619,2	600,9	18,9	16,2	- 6,5	- 8,8	- 7,2	- 3,5	- 4,9	- 6,1	- 5,3	- 3,9	- 5,3	- 6,9	- 5,9	
In anderen Währungen	214,5	- 5,8	71,6	69,6	1,6	208,2	54,0	54,4	0,2	225,8	74,7	60,7	13,5	19,4	4,4	3,0	3,6	0,4	- 4,8	- 7,9	- 8,0	- 3,2	1,4	0,1	9,5	
Langfristig <sup>2)</sup>	14 096,9	58,0	268,2	214,2	52,9	14 521,1	308,2	246,0	68,5	14 636,4	269,6	177,5	94,4	10,1	5,8	6,3	4,7	4,4	4,8	4,7	4,8	5,0	4,3	4,3	4,5	
Davon:																										
In Euro	12 515,1	33,6	238,6	186,7	51,4	13 017,4	277,8	215,8	65,5	13 096,2	246,6	164,6	81,5	11,3	5,8	6,2	4,7	4,4	4,9	4,8	4,9	5,2	4,4	4,6	4,9	
In anderen Währungen	1 581,8	24,4	29,6	27,5	1,5	1 503,7	30,5	30,2	3,0	1 540,2	22,9	13,0	12,9	0,3	5,6	7,4	4,2	4,5	3,9	4,5	4,0	3,9	3,3	2,0	1,3	
- Darunter festverzinslich:	9 241,1	44,9	164,3	112,3	52,0	9 659,2	183,6	147,7	35,9	9 786,2	180,5	70,0	110,5	9,5	8,9	9,8	7,6	7,0	6,9	7,1	7,1	6,9	6,5	6,1	6,8	
In Euro	8 223,3	43,9	145,5	98,0	47,6	8 670,5	166,8	135,6	31,3	8 772,2	166,7	60,6	106,1	10,1	9,1	10,0	8,0	7,2	7,0	7,2	7,2	7,0	6,6	6,2	7,0	
In anderen Währungen	1 019,4	1,0	18,8	14,4	4,4	990,1	16,8	12,1	4,7	1 015,4	13,8	9,4	4,4	4,5	6,7	8,1	4,6	5,5	6,0	5,9	6,0	6,3	5,7	5,1	5,5	
- Darunter variabel verzinslich:	4 385,4	- 6,1	86,5	88,3	- 1,8	4 356,1	102,2	86,7	15,5	4 330,3	67,3	98,9	- 31,6	12,2	- 0,5	- 1,3	- 1,5	- 0,2	0,5	0,2	0,4	1,0	- 0,4	0,1	- 0,5	
In Euro	3 885,1	- 17,6	78,4	77,2	1,2	3 917,2	90,6	72,4	18,3	3 881,7	60,0	96,5	- 36,5	14,6	- 0,3	- 1,3	- 1,3	0,2	1,0	0,6	0,9	1,7	0,2	0,9	0,4	
In anderen Währungen	499,1	11,5	8,1	11,1	- 3,0	437,6	11,6	14,3	- 2,8	447,1	7,3	2,3	4,9	- 9,9	- 3,2	- 1,6	- 3,9	- 3,1	- 3,7	- 3,2	- 3,1	- 4,2	- 4,7	- 6,0	- 7,2	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet, Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten<sup>2)</sup>

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf				Brutto-				Umlauf				Brutto-				Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>3)</sup>																	
	Netto-				absatz				Netto-				absatz																					
	März 2010		März 2011 <sup>4)</sup>		April 2011		Mai 2011		2009		2010		2010 Q3		2010 Q4		2011 Q1		Dez. 10		Jan. 11		Febr. 11		März 11		April 11		Mai 11					
Insgesamt	15 733,3	57,0	992,6	943,6	47,5	16 050,7	933,5	892,0	50,8	16 203,1	963,5	839,1	126,8	109	4,5	4,7	3,4	3,6	3,8	3,6	3,7	4,1	3,4	3,2	3,6									
MFIs	5 471,2	-27,8	599,7	592,2	7,5	5 340,0	519,4	516,8	2,6	5 393,6	592,5	551,9	40,6	4,6	0,4	0,5	-0,6	-0,1	0,6	-0,2	0,1	1,6	0,8	0,4	1,7									
Kurzfristig	752,0	-2,6	497,8	498,2	-0,4	603,8	415,1	426,9	-11,9	620,4	478,4	465,4	13,0	2,6	-6,5	-9,7	-4,5	0,2	-1,2	-5,6	-2,6	1,4	0,8	-2,2	0,2									
Langfristig	4 719,2	-25,2	101,8	94,0	7,9	4 736,1	104,3	89,8	14,5	4 773,2	114,1	86,5	27,6	4,9	1,5	2,3	0,1	-0,1	0,9	0,5	0,5	1,7	0,8	0,9	2,0									
- Darunter																																		
Festverzinslich	2 648,2	-14,9	57,6	46,5	11,1	2 709,7	67,6	55,8	11,9	2 731,1	57,9	41,7	16,2	7,2	5,8	7,5	3,3	2,9	3,5	2,8	2,7	4,3	4,0	3,9	5,1									
Variabel verzinslich	1 777,6	-10,1	36,6	38,6	-2,1	1 740,7	30,5	25,6	4,9	1 756,6	50,3	37,8	12,5	1,6	-4,0	-4,5	-4,0	-3,3	-1,8	-1,6	-1,8	-1,3	-3,2	-2,7	-1,4									
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 107,6	34,6	152,7	147,4	3,7	4 084,6	152,5	156,9	4,9	4 106,9	151,6	139,7	14,3	22,5	5,0	5,6	2,9	2,8	2,7	2,8	2,8	2,9	2,0	1,6	1,1									
Davon:																																		
Nichtmonetäre finanzielle																																		
Kapitalgesellschaften	3 241,1	26,6	89,8	87,3	0,8	3 263,2	98,9	102,5	3,3	3 267,8	85,0	87,4	0,0	26,6	3,1	3,0	1,0	1,3	1,8	1,6	1,7	2,3	1,3	1,2	0,3									
Kurzfristig	92,0	7,4	35,2	32,8	1,9	116,5	28,8	27,4	4,4	116,3	32,2	32,4	-0,4	-23,3	-7,9	-16,5	1,5	14,7	39,2	36,8	38,2	42,4	37,5	36,0	24,7									
Langfristig	3 149,2	19,3	54,6	54,4	-1,0	3 146,7	70,1	75,1	-1,1	3 151,5	52,8	55,0	0,4	28,9	3,4	3,6	1,0	1,0	0,8	0,6	0,7	1,2	0,4	0,2	-0,4									
- Darunter																																		
Festverzinslich	1 078,9	2,0	16,0	11,8	4,2	1 101,8	17,7	18,4	-0,7	1 129,1	30,8	8,8	22,0	18,0	6,7	7,3	3,4	3,2	3,2	3,9	3,0	3,1	3,1	2,8	4,7									
Variabel verzinslich	1 985,6	3,0	32,2	40,8	-8,6	1 915,7	40,5	55,1	-14,7	1 880,9	8,3	44,6	-36,3	36,7	0,8	0,1	-1,4	-0,8	-1,8	-2,2	-1,8	-1,3	-2,8	-3,2	-5,2									
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	866,5	8,0	62,9	60,2	2,8	821,4	53,6	54,4	1,7	839,1	66,6	52,3	14,3	12,5	12,1	15,3	10,4	8,4	6,3	7,7	7,3	5,5	4,8	3,4	4,2									
Kurzfristig	82,6	4,0	52,4	52,8	-0,4	65,9	44,4	48,6	-4,0	76,2	54,6	44,6	10,3	-19,6	-17,7	-15,6	-11,5	-8,2	-5,1	-7,6	-3,3	-5,5	-5,3	-13,8	-5,1									
Langfristig	783,9	4,0	10,5	7,4	3,2	755,5	9,2	5,8	5,7	762,9	12,0	7,7	4,0	19,0	16,3	19,8	13,1	10,2	7,5	9,2	8,4	6,7	5,9	5,2	5,2									
- Darunter																																		
Festverzinslich	640,7	2,2	9,4	5,9	3,5	655,3	8,7	4,6	4,1	662,8	11,3	6,7	4,6	25,1	19,6	23,2	16,1	12,5	9,3	11,2	10,2	8,6	7,4	6,4	6,8									
Variabel verzinslich	130,0	-0,9	0,9	1,0	-0,1	93,7	0,4	1,1	-0,7	93,6	0,6	0,9	-0,3	-1,8	-1,3	-0,4	-1,9	-0,9	-1,2	-0,5	-0,3	-2,4	-1,0	-1,4	-1,0									
Öffentliche Haushalte	6 154,4	50,2	240,3	204,0	36,3	6 262,2	261,6	218,3	43,3	6 702,5	219,4	147,5	71,9	12,0	8,3	8,3	7,6	7,5	7,3	7,5	7,6	7,1	6,6	6,7	7,0									
Davon:																																		
Zentralstaaten	5 653,3	49,4	203,3	174,3	29,0	6 059,2	216,0	178,3	37,7	6 118,6	177,1	120,3	56,8	12,0	8,1	8,3	7,3	7,1	6,7	7,0	7,1	6,7	5,9	6,0	6,1									
Kurzfristig	679,8	-14,9	113,4	122,3	-8,8	693,9	105,0	110,5	-5,5	697,9	97,6	93,8	3,8	55,6	-1,4	-1,0	-8,2	-9,2	-15,1	-14,4	-16,0	-14,2	-15,5	-15,3	-13,0									
Langfristig	4 973,5	64,3	89,8	52,0	37,9	5 365,3	111,0	67,8	43,2	5 420,7	79,5	26,5	53,0	7,4	9,6	9,7	9,8	9,7	10,4	10,5	11,0	10,1	9,4	9,5	9,1									
- Darunter																																		
Festverzinslich	4 508,1	59,0	73,8	43,7	30,1	4 801,2	80,4	64,1	16,3	4 862,1	70,8	11,8	58,9	8,0	9,9	10,1	10,2	9,8	9,7	10,1	10,4	9,2	8,8	8,1	8,0									
Variabel verzinslich	388,2	2,8	13,0	5,8	7,2	481,7	26,4	2,2	24,2	474,0	6,5	14,7	-8,2	-0,3	6,4	4,9	4,5	12,2	19,0	15,8	17,9	20,9	20,7	25,2	22,2									
Sonstige öffentliche Haushalte	501,1	0,8	37,0	29,7	7,2	567,0	45,6	40,0	5,6	583,9	42,3	27,2	15,1	12,6	10,1	8,2	10,9	12,3	13,0	13,1	13,3	11,9	14,5	14,6	17,4									
Kurzfristig	30,0	5,2	25,6	23,3	2,2	49,5	31,9	32,5	-0,6	55,8	31,0	25,4	5,6	91,8	-14,4	-34,7	1,7	28,7	89,8	65,3	111,2	72,1	118,0	108,1	91,1									
Langfristig	471,1	-4,4	11,4	6,4	5,0	517,4	13,6	7,4	6,2	528,0	11,3	1,8	9,5	8,4	12,3	12,4	11,6	11,0	8,9	9,4	8,5	8,8	9,3	9,7	12,8									
- Darunter																																		
Festverzinslich	365,3	-3,4	7,6	4,4	3,2	391,3	9,1	4,8	4,3	401,0	9,7	0,9	8,8	5,4	8,8	9,4	7,3	7,3	5,9	5,3	5,8	6,0	6,6	7,1	10,5									
Variabel verzinslich	104,0	-1,0	3,8	2,0	1,8	124,3	4,5	2,6	1,8	125,2	1,6	0,8	0,7	22,2	27,4	25,6	29,0	25,5	19,8	25,8	18,5	18,7	18,9	20,8										

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsinstitutionen (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.132), Gemeinden (S.133) und Sozialversicherung (S.134).
- Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

**Tabelle 3**

**Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten, saisonbereinigt**

(in Mrd EUR; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs <sup>2)</sup>												
	Mai 2011	Mai 2010	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 11	Juni 10	Juli 10	Aug. 10	Sept. 10	Okt. 10	Nov. 10	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 11	
Insgesamt	16 108,4	- 7,0	50,2	- 11,3	23,2	59,8	1,3	1,3	5,2	6,3	5,6	7,3	2,5	4,6	0,4	3,6	1,6	1,8	
Kurzfristig	1 546,0	- 1,3	9,5	- 21,4	- 29,9	31,3	- 0,8	- 2,1	8,0	10,2	3,2	6,4	- 16,4	- 13,1	- 21,6	- 7,8	- 10,3	- 5,0	
Langfristig	14 562,4	- 5,7	40,7	10,1	53,1	28,6	1,5	1,6	4,9	5,8	5,8	7,4	4,9	6,8	3,2	4,9	2,9	2,6	
MFIs (einschließlich Eurosystem)	5 355,3	- 50,6	34,1	- 2,9	- 8,4	16,7	- 3,3	- 4,9	1,1	2,7	0,8	- 0,6	- 2,0	4,6	6,3	6,2	1,7	0,4	
Kurzfristig	605,7	- 5,9	20,2	3,6	- 12,7	9,0	4,1	- 0,5	17,9	9,7	- 6,9	- 10,7	- 24,9	- 7,8	- 4,2	19,9	7,8	0,0	
Langfristig	4 749,5	- 44,8	13,8	- 6,5	4,3	7,7	- 4,5	- 5,5	- 1,4	1,6	2,2	1,4	1,8	6,2	7,7	4,6	1,0	0,5	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 086,3	15,6	3,7	- 22,0	- 0,5	- 4,9	0,9	1,2	5,8	9,3	7,2	8,3	- 2,2	0,0	- 6,5	0,3	- 1,8	- 2,6	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 252,2	13,7	1,2	- 28,6	1,9	- 13,4	0,8	2,1	7,5	9,8	6,4	7,9	- 4,3	- 0,6	- 8,4	- 0,7	- 3,1	- 4,8	
Kurzfristig	113,3	5,9	- 6,7	- 4,9	3,3	- 2,6	78,7	15,5	26,0	15,8	69,8	36,1	168,9	131,8	62,1	- 35,2	- 24,2	- 13,7	
Langfristig	3 138,9	7,8	7,9	- 23,7	- 1,4	- 10,8	- 0,7	1,7	7,0	9,7	4,9	7,2	- 7,7	- 3,5	- 10,2	0,9	- 2,2	- 4,4	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	834,1	1,9	2,4	6,6	- 2,4	8,5	0,9	- 2,1	- 0,6	7,4	10,3	9,6	6,1	2,4	1,8	4,8	3,3	6,4	
Kurzfristig	73,5	2,9	0,5	- 1,1	- 5,9	9,2	- 20,5	- 7,3	- 25,0	0,4	- 18,6	- 11,3	- 6,0	8,3	8,6	6,7	- 32,0	13,3	
Langfristig	760,6	- 1,0	2,0	7,8	3,5	- 0,8	3,4	- 1,5	2,3	8,1	13,6	11,8	7,3	1,9	1,2	4,7	7,2	5,7	
Öffentliche Haushalte	6 666,9	28,0	12,5	13,5	32,1	48,1	5,9	7,0	8,6	7,5	8,7	13,8	9,8	7,6	0,3	3,5	3,6	5,8	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 082,6	26,0	13,9	- 7,4	27,9	31,3	4,8	5,9	7,6	6,8	8,2	13,5	10,2	7,9	0,2	2,2	2,3	3,5	
Kurzfristig	695,9	- 9,8	3,2	- 30,6	- 13,7	9,3	- 13,8	- 12,7	- 3,6	4,4	9,4	21,4	- 22,1	- 32,1	- 40,3	- 26,8	- 20,8	- 17,9	
Langfristig	5 386,7	35,7	10,7	23,2	41,6	22,0	7,6	8,7	9,2	7,1	8,2	12,4	16,1	15,5	8,3	7,0	5,8	6,7	
Sonstige öffentliche Haushalte	584,3	2,1	- 1,3	20,9	4,2	16,8	19,3	20,2	19,5	14,9	15,1	17,5	5,8	5,2	1,0	19,0	18,6	34,6	
Kurzfristig	57,5	5,6	- 7,6	11,6	- 0,9	6,4	153,3	463,7	126,2	251,3	58,8	142,4	12,0	62,7	- 40,1	127,6	28,1	307,7	
Langfristig	526,8	- 3,5	6,3	9,3	5,1	10,4	14,1	8,5	14,1	5,8	12,0	10,4	5,3	1,1	5,7	12,0	17,7	21,2	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

Tabelle 4

Börsennotierte Aktien von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen<sup>1)</sup>

(in Mrd EUR; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>4)</sup>											
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-												
										kapitalisierung					kapitalisierung												
	Mai 2010		Juni 2010 - Mai 2011 <sup>2)</sup>			April 2011					Mai 2011					2009	2010	2010 Q2	2010 Q3	2010 Q4	2011 Q1	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 11
Insgesamt	4.093,9	2,4	6,7	1,6	5,0	4.891,9	9,7	0,5	9,2	10,9	4.777,5	8,7	8,8	-0,1	16,7	2,1	2,2	2,5	1,7	1,7	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,4	1,4
MFIs	445,9	1,9	3,1	0,2	2,9	497,5	2,7	0,0	2,7	-2,1	475,9	6,8	2,1	4,6	6,7	8,6	6,7	6,6	5,2	6,6	6,4	6,5	6,2	6,8	6,2	6,8	7,4
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3.648,0	0,5	3,5	1,5	2,1	4.394,4	7,1	0,5	6,5	12,6	4.301,5	2,0	6,6	-4,7	17,9	1,3	1,6	1,8	1,2	1,0	0,7	0,7	0,7	0,6	0,8	0,6	
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	322,6	0,1	0,8	0,1	0,7	371,4	0,1	0,0	0,1	7,4	356,3	0,2	0,0	0,2	10,4	3,1	4,5	5,2	4,3	3,3	1,8	0,7	1,4	2,3	2,5	2,5	2,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 325,4	0,4	2,8	1,4	1,4	4 022,9	6,9	0,5	6,4	13,1	3 945,2	1,8	6,6	-4,9	18,6	1,1	1,3	1,5	0,9	0,8	0,6	0,7	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

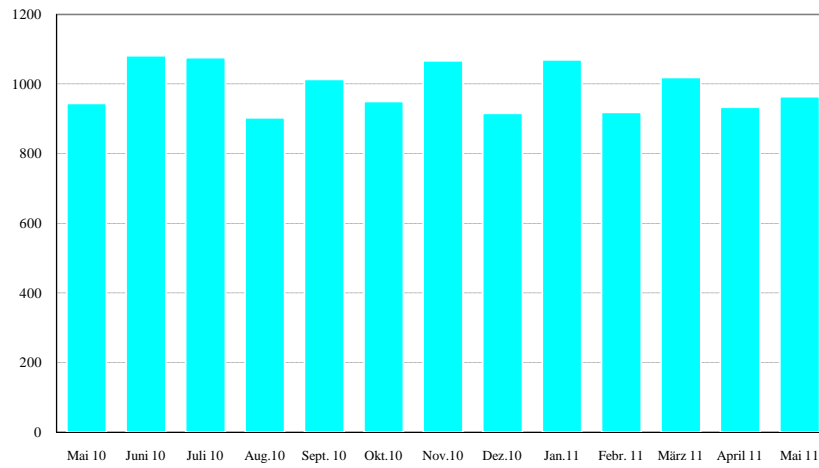
1) Entsprechende Sektorschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

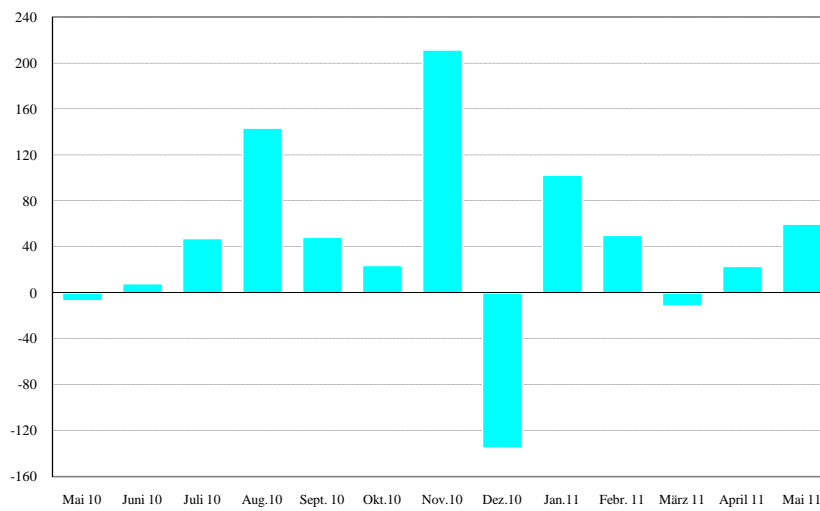
4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

**Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte)



Quelle : EZB-Statistik über Wertpapieremissionen

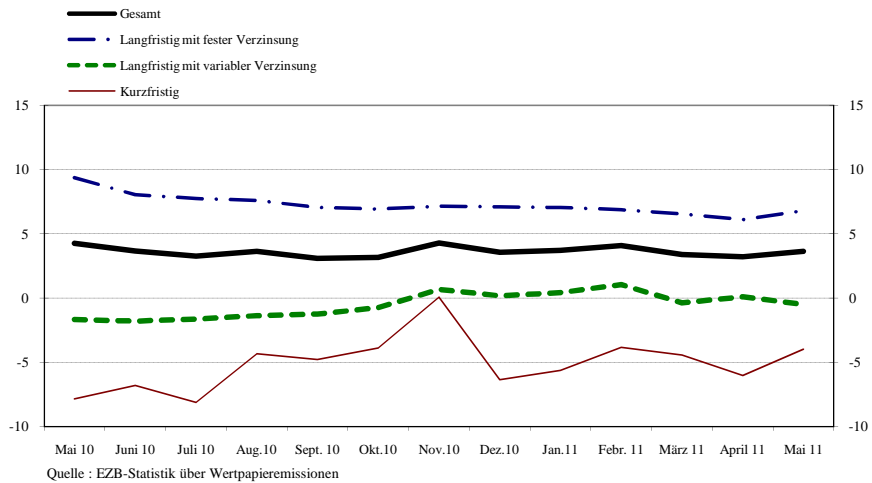
**Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd EUR; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



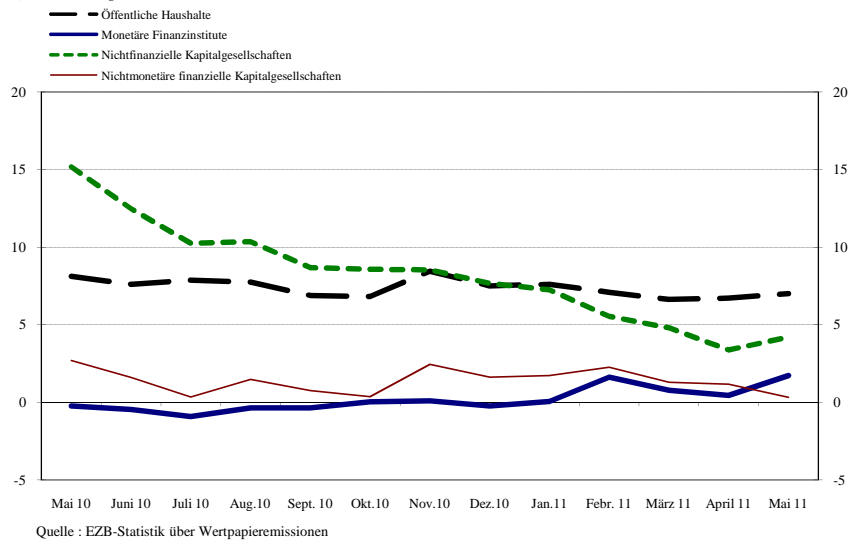
Quelle : EZB-Statistik über Wertpapieremissionen



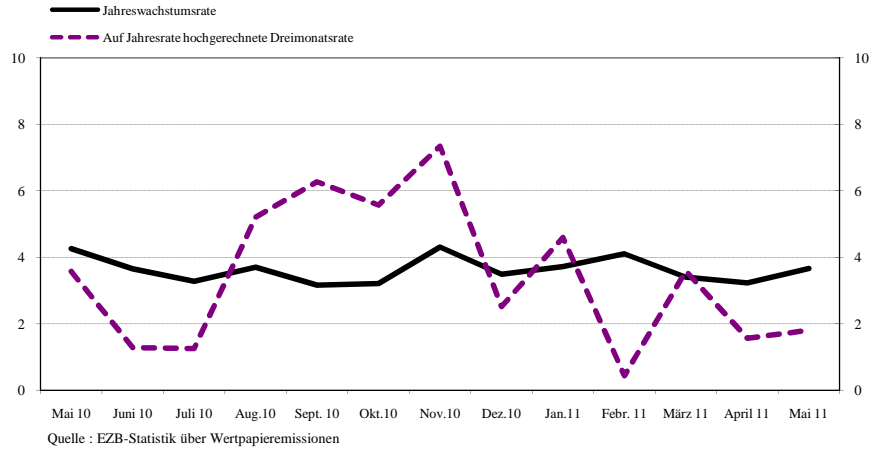
**Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten**  
(Veränderung in %)



**Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)



**Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt**  
(Veränderung in %)



**Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)

